Inhaltsverzeichnis

| Klimaschutz: | |
|-----------------------------------|-------|
| "Im Treibhaus schöner Worte" | 112 |
| Forderungskatalog | |
| des Klimabündnisses | 113 |
| Appell des Klimabündnisses | 115 |
| Eine Heimat für Schwarzstorch, | |
| Wildkatze und Waldschaf | 117 |
| Änderung des burgenländischen | |
| Naturschutzgesetzes? | . 118 |
| Resolution 380 kV-Leitung | 118 |
| Wir bauen Vogelnistkästen | 121 |
| Laßt unsere Bäche fließen | 123 |
| Sanfter Tourismus in Griechenland | 125 |
| Wintersportprojekt | |
| "Eisenerzer Ramsau" | 127 |
| Ein Berg ruft um Hilfe | 128 |
| Termine | 129 |
| Video: Jahreszeiten in der Au | 131 |
| Natur und Landschaft hören- | |
| Digitale Hörbilder | 131 |
| Bücher | 152 |
| Auszeichnung für Projekt | |
| "Wiesen am Wallersee" | 135 |

Titelbild:

Wolke über kalorischem Kraftwerk in Pennsylvania.
Aluminiumabbau in Grande Carajás im
brasilianischen Urwald.
Die Aluminiumproduktion gehört zu den
umweltschädlichsten Aktivitäten der Menschheit und
muß drastisch eingeschränkt werden.

ABOPREISE - ABOPREISE

Seit nunmehr fünf Jahren ist unser ABO-PREIS mit öS 150,- gleich geblieben – trotz Preissteigerung und Postgebührenerhöhungen. Nun müssen wir nachziehen: ab 1994 erhöht sich der Preis im Inland auf öS 180,-, im Ausland auf öS 230,-.



Ohne Klimaschutz kein Naturschutz

Eine massive Bedrohung unserer Lebensgrundlagen steht vor der Tür: **die Veränderung des Klimas** durch anthropogene Einflüsse. Bei der Umweltkonferenz in Rio wurde einmal mehr deutlich, wie schwierig es ist, weltweit koordinierte Strategien zum Schutz des Klimas, zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes und damit zur Verminderung der weltweiten klimaaktiven Abgase durchzusetzen Bis heute ist wenig bis nichts geschehen.

Der ÖNB hat heuer seinen 16. Österreichischen Naturschutzkurs unter den Titel: "Klimaschutz im Treibhaus schöner Worte – 2. Österreichisches Klimabündnistreffen" gestellt. Und dies mit folgendem Bewußtsein:

Sämtliche Naturschutzbemühungen der letzten Jahrzehnte könnten vergebens sein, sollte der Klimawandel zu einer Veränderung des Naturhaushaltes führen, bei dem viele Tier- und Pflanzenarten nicht überleben werden.

Naturschutzgebiete stellen oftmals letzte Inseln halbwegs intakter natürlicher Lebensräume inmitten zerstörter Umwelt dar. Bei einer Klimaveränderung ist eine Auswanderung der Arten über die Grenzen der Schutzgebiete hinweg, in besser geeignete klimatische Zonen daher nur in äußerst beschränktem Maß möglich.

Mit den jüngsten Aktivitäten wollen wir den gemeinsamen weiteren Weg eines anderen Wirtschaftens aufzeigen: Die Entnahme nachwachsender Rohstoffe darf nur in jenem Maße erfolgen, daß nachfolgende Generationen weiterhin darauf zurückgreifen können.

Dann gilt es aber für uns alle, das vorhandene Wissen in umweltbewußtes Handeln umzusetzen. Hoffen wir, daß wir rechtzeitig dazu bereit sind.

Hannes Augustin

Ingrid Hagenstein

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: <u>1993_5-6</u>

Autor(en)/Author(s): Augustin Hannes, Hagenstein Ingrid

Artikel/Article: Inhaltsverzeichnis - Vorwort 111